

trefflich. Wir wollen ihnen aus Höflichkeit gesegnete Mahlzeit wünschen, wollen ihnen aber auch sagen, diesen Streich sollen sie in ihrem Leben nicht wieder spielen; denn das wäre erstodtgemein, aus lauter Rache andern den schönen, neubacknen Kuchen, Fisch, Braten und Wein zu mausen. So etwas könne auf keiner Dorfkirmes, viel weniger auf einer Waldkirmes geduldet werden."

"Ist die Geschichte nun aus, Onkel?" fragte Lieschen.

Aus, rund und rein aus wie um zwölf die Kirche. Meinst wohl, Lieschen, mit den Geschichten wär's, wie bei dem Hammelfleischer drüben: Wenn man bei dem zwei Pfund kauft, bekommt man für drei Pfennige Leberwurst zu? Und es ist auch noch viel mehr aus: Die neunte Stunde ist aus, meine Pfeife ist aus, das Öl in der Lampe ist bald aus und auch das siebente Kapitel ist bald aus.

's ist alles aus, drum geht zu Bett,
 Ihr Büb- und Mägdelein,
 Und schlaft und träumet um die Bett',
 Doch schnarcht mir nicht darein.
 Der Onkel ist auch Schlafes voll;
 Vielleicht träumt ihm der Titel,
 Den morgen Abend haben soll —
 Wer denn? —

Das achte Kapitel.

„Darin muß etwas aus der alten Schule vorkommen“,

begann der Onkel den nächsten Abend, nachdem er den Schlafrock sorgfältig wieder über die Beine geschlagen hatte, „denn diese Nacht ist mir mein alter Lehrer im Traume erschienen, hat mir an die Stirn getippt und hat gesagt: „Weißt's noch, Weitchen (Weitchen hieß er mich, als ob ich bis heute noch keinen Zoll größer gewachsen wäre, als damals), wie Ihr Bösewichter mir einmal die Rute in die Tinte getaucht hattet?“

„Sehr wohl, mein Herr Hauptmann!“ würde ein Soldat geantwortet haben. Ich indes wollte etwas anderes sagen, aber da ging's: „Bimmel! bimmel! bimmel!“ an der Wand. Die Uhr weckte, mochte es wahr-